



EUROPA-
UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT
(ODER)



JAGIELLONEN-UNIVERSITÄT
KRAKAU



UNIVERSITATEA BABEȘ-BOLYAI
BABEȘ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITÄT
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITY
TRADITIO ET EXCELLENTIA



© P. Zarychta

**Kopplungen: Mit- und Gegeneinander.
Kulturelle, literarische und sprachliche Wechselwirkungen im regionalen, nationalen
und transnationalen Kontext**

KRAKAU, 09.07-13.07.25

Donnerstag, 10.07.25

9:00-9:30	Feierliche Eröffnung
9:30 -10:30	Plenarvortrag: Małgorzata Dubrowska, Friedhofs- und Grabesmetaphorik. Zum deutsch-jüdischen Dialog in ausgewählter Prosa der Post-Shoah-Autorinnen
10.30 -11.00: Kaffeepause	
Sektion I (11.00-12.30): Interkulturalität I	
Moderation: Katarzyna Jaśtał	
Andras Balogh (11:00-11:20)	Personenkopplungen im Roman „Atemschaukel“ von Herta Müller. Soziale, historische und literarische Hintergründe und fiktionale Entwürfe im transnationalen Kontext
Nicoleta Craciun (11:20-11:40)	Poetiken des Dazwischen in der rumäniendeutschen Lyrik nach der Wende
Agnieszka Sowa (11:40-12:00)	„...ich ziehe in eine Schlacht...“ – Körper als Kampf- und Kräftefeld in einer transkulturellen Gesellschaft anhand von Moshtari Hilals „Hässlichkeit“
12:00-12:30	Diskussion
12.30-14.30: Mittagspause	
Sektion II (14.30-16.00): Interkulturalität II	
Moderation: Anna Dąbrowska	
Ievgeniia Voloshchuk (14:30-14:50)	Transkulturelle Strategien der Kartierung Europas in Olga Martynovas Essayistik der 2010er Jahre
Benjámín Vékás (14:50-15:10)	Figurenkonstellationen in den Romanen von Hans Bergel und Eginald Schlattner. Interkulturelle Aspekte
Andrea Gremels (15:10-15:30)	Migrationserfahrung als Textcollage: Intermedialität in Herta Müllers „Der Beamte sagte“ (2021)
(15:30-16:00)	Diskussion
16.00-16.30: Kaffeepause	
Sektion III (16.30-18.00): Interkulturalität III	
Moderation: Magdalena Sitarz	
Agnieszka Palej (16:30-16:50)	Die Begegnungen mit dem kulturell Anderen: der Fall Dariusz Muszer
Angéla Deak (16:50-17:10)	Zwischenschaft als literarisches Prinzip im Werk von Dieter Schlesak
Thomas Schneider (17:10-17:30)	Interkulturalität als Interreligiosität in Hermann Ungars Roman „Die Verstümmelten“
17:30-18:00	Diskussion

Die Tagung findet im Rahmen des durch den DAAD geförderten Programms „Germanistische Partnerschaften weltweit“ statt.

Freitag, 11.07.25

Sektion IV (09.00-10.30): Krieg I Moderation: Ewelina Tkacz	
Michael Sobczak (9:00-9:20)	Leben unter Belagerung: Der Kriegsalltag in den Tagebucheinträgen einer Krankenpflegerin aus der Festung Przemyśl
Rares Barb (9:20-9:40)	Die Darstellung der Ost-West Konflikte bei Richard Wagner anhand ausgewählter Passagen seiner Romane
Beata Gorycka (9:40-10:00)	Krieg mit Kinderaugen gesehen anhand der „Flughunde“ von Marcel Beyer
10:00-10:30	Diskussion
10.30 -11.00: Kaffeepause	
Sektion V (11.00-12.00): Krieg II Moderation: Agnieszka Palej	
Anna Dąbrowska (11:00-11:20)	Von Syrien nach Mitteleuropa. Literarische Repräsentationen des Alltagslebens im syrischen Bürgerkrieg und der Flucht anhand ausgewählter deutschsprachiger Romane
Krzysztof Miś (11:20-11:40)	Das vom Krieg bedrohte Leben der chinesischen Zivilisten in Paul Zechs Erzählung „Das hölzerne Dach. Eine Erzählung aus China“
11:40-12:00	Diskussion
12.00-14.00: Mittagspause	
Sektion VI (14.00-16.00): „Die ‚Hiesigen‘ und die ‚Anderen‘“ Moderation: Andrzej S. Feret	
(14:00-15:00)	Plenarvortrag: Grzegorz Chromik, Die deutsche Minderheit in Polen
Irmela von der Lühse (15:00-15:20)	„Eines der ganz großen Bücher des jüdischen Volkes“: Manès Sperbers Trilogie „Wie eine Träne im Ozean“
Magdalena Sitarz (15:20-15.40)	Die Juden von Nowy Sącz bis zu der Schoah
15:40-16:00	Diskussion
16.00-16.30: Kaffeepause	
Sektion VII (16.30-18.00): Sprache – Literatur – Kultur Moderation: Grzegorz Chromik	
Andrzej S. Feret, Magdalena Feret (16:30-16:50)	Die geteilte Stadt – zur Umbenennung der Straßen in der NS-besetzten Hälfte von Przemyśl (Deutsch-Przemysl) im Zweiten Weltkrieg
Isabella Cirlanau (16:50-17:10)	Der Einfluss von Aberglauben, mythologischen Narrativen und sprachlicher Heterogenität in den literarischen Werken Cătălin Dorian Florescu
Jana Maria Weiß (17:10-17:30)	Rumänisch/Deutsch. Paul Celan, Nina Cassian und das Privileg »großer Verkehrssprachen«
17:30-18:00	Diskussion

Die Tagung findet im Rahmen des durch den DAAD geförderten Programms „Germanistische Partnerschaften weltweit“ statt.

Samstag, 12.07.25

8:30	Königsschloss Wawel (Treffpunkt: Wawel -> bei der Kapelle mit der goldenen Kuppel)
Mittagspause	
14:00	Die Altstadt und das jüdische Viertel Kazimierz (Treffpunkt: Rynek Główny -> Adam-Mickiewicz-Denkmal)



Die Tagung findet im Rahmen des durch den DAAD geförderten Programms „Germanistische Partnerschaften weltweit“ statt.